

›Das neue Tor zur Literatur‹ Bauplanung des Deutschen Literaturarchivs

Bürgerbeteiligung, 29. Juni 2023

Kai Uwe Peter
Präsident der Deutschen Schillergesellschaft



Campus des Deutschen Literaturarchivs auf der Schillerhöhe

DLA: Daten und Fakten

Geschichte und Aufgabe:

- 1903 Eröffnung des Schiller-Nationalmuseums, 1955 Gründung des Deutschen Literaturarchivs (DLA)
- Bürgerliche Trägerschaft: 1895 Schwäbischer Schillerverein, 1947 Deutsche Schillergesellschaft
- Außeruniversitäre Forschungseinrichtung mit hohem infrastrukturellen Anteil
- Durchschnittlich 275 Beschäftigte
- Sammeln, vermitteln, erforschen deutscher Literatur seit der Aufklärung
- Das geistige Erbe Schillers lebendig halten

Sammelnde Abteilungen:

- **Archiv:** 1.600 Nachlässe, Teilnachlässe und Sammlungen in rund 44.000 Archivkästen, über 50 Verlagsarchive (Cotta, Suhrkamp, Insel, S. Fischer, Rowohlt...), über 450.000 Bilder & Objekte, Notenbestände, *born digitals* uvm.
- **Bibliothek:** größte Spezialsammlung zur neueren deutschen Literatur, Mediendokumentation, Bild- und Tonträger uvm.

Neubau auf der Schillerhöhe



Grundstücke für den Neubau

Gemeinsam, lebendig, nachhaltig

Ziele und Anforderungen Neubau

Die Bedarfsdeckung des Raumprogramms ist auf den zur Verfügung stehenden Grundstücken grundsätzlich machbar.

Das DLA verfolgt mit dem Neubau u.a. diese Ziele:

- ›Das neue Tor zur Literatur‹ des DLA und Auftakt zur Schillerhöhe
- Zentrales Gelenk im ›grünen Bogen‹ von Schule über DLA bis zum Neckar
- Städtebaulicher Akzent und Sichtbarkeit
- Klimapositiv und kreislauffähig
- Digital und öffentlich erlebbar
- Neuer Bestandteil des DLA Campus
- Im Einklang mit dem Gesamtkonzept der Stadt und der Gartenschau



Grundlage: Planstatt Senner | Übersichtsplan Daueranlagenkonzept | Gartenschaubewerbung | 06.11.2019

Raum- und Funktionsprogramm des Neubaus

Der Neubau bildet das ›**Das neue Tor zur Literatur**‹ des Deutschen Literaturarchivs.

Ein zusammenhängender Baukörper soll folgende Funktionen bündeln und einen städtebaulichen Akzent und **Auftakt für die Schillerhöhe** bilden:

- Zentraler Empfang des DLA
- Konferenzbereich mit öffentlicher Gastronomie
- Benutzerbereich und Lesesaal mit digitalem Schwerpunkt (Audiobereiche, Digitalisate, Filme, Laut- und Leisebereich)
- Büros der Direktion, Bibliothek, Handschriftenarchiv, Entwicklung (ersetzen z.T. Arbeitsplätze in den bestehenden Gebäuden)
- Digitalisierungsstraße, Entwicklung, Bestandserhaltung
- Labor für digitale Unikate
- Schau-Magazin für Bilder und Objekte
- Magazine für Bibliotheks- und Handschriftenarchive
- Parkplätze für Mitarbeitende und Besuchende
- Technikflächen



Raum- und Funktionsprogramm der Bestandsbauten

Die **Bestandsbauten** decken weiterhin zentrale Funktionen des DLA ab. Dazu gehören:

- Benutzer- und Mitarbeiter-Verpflegung
- Gemeinsam genutzter Lesesaal (Archiv und Bibliothek)
- Vorsortierung, Digitalisierung
- Zentrale Büros der Abteilungen Archiv und Bibliothek, Digitalisierung, Verwaltung, ALIM
- Bestandserhaltung
- Besprechungsbereiche (Humboldt-Saal und Hannah-Arendt-Raum bleiben erhalten)
- Bibliotheksmagazin
- Archivmagazin
- Umnutzung aktueller Tagungsbereich in Projekträume und Büros



Der grüne Bogen



Projektstrukturplan - Stadtentwicklung, 2022

›Das neue Tor zur Literatur‹ Bauplanung des Deutschen Literaturarchivs

Bürgerbeteiligung, 29. Juni 2023

Kai Uwe Peter
Präsident der Deutschen Schillergesellschaft